

RESULTATE & NEWS

Fussball: Champions League heute

Gruppe C	
Bayern München - Real Madrid	20.45 Uhr
Rosenborg Trondheim - Dynamo Kiew	20.45 Uhr
Gruppe D	
Chelsea - Marseille	20.45 Uhr
Feyenoord Rotterdam - Lazio Rom	20.45 Uhr

Slavia Prag erster UEFA-Cup-Viertelfinalist

FUSSBALL: Slavia Prag hat sich als erster Klub für die Viertelfinals im UEFA-Cup qualifiziert. Die Tschechen unterlagen zwar bei Udinese 1:2 (1:1), doch nach dem 1:0-Hinspielsieg reichte den Pragern das Auswärtstor von Koller (41.) zum Weiterkommen. In der 2. Runde waren die Grasshoppers an Slavia gescheitert.

Udinese ging in der 22. Minute durch Fiore in Führung. Kurz nach der Pause erzielte Sosa das 2:1. In der turbulenten Schlussphase warfen die Italiener alles nach vorne, um doch noch den entscheidenden dritten Treffer zu erzielen. Zu mehr als zwei Lattentreffern (82. und 96.) reichte es Udinese aber nicht. Am Donnerstag stehen mit Parma (bei Werder Bremen), AS Roma (bei Leeds United) und Juventus Turin (bei Celto Vigo) noch drei Serie-A-Vereine im Einsatz.

Slavia Prag, das 1996 die Halbfinals im UEFA-Cup erreicht hat, trifft nun in den Viertelfinals (16. und 23. März) auf den Sieger des Duells zwischen Leeds United und der AS Roma.

Fussball: UEFA-Cup. Achtelfinal. Rückspiel

Udinese - SLAVIA PRAG	2:1 (1:1)
Tore: 22. Fiore 1:0, 41. Koller 1:1, 51. Sosa 2:1.	

Fussball: Österreich Bundesliga

Bregenz - Austria Wien	1:1
Rangliste: 1. FC Tirol 22/43, 2. Rapid Wien 23/43, 3. Sturm Graz 23/40, 4. Ried 23/36, 5. GAK 23/34, 6. Austria Wien 23/33, 7. Salzburg 23/32, 8. LASK Linz 23/20, 9. Lustenau 22/17, 10. Bregenz 23/17.	

Zug in den Halbfinals gegen die ZSC Lions



EISHOCKEY: Der EV Zug hat das siebte und entscheidende Playoff-Viertelfinalspiel gegen den EHC Kloten zuhause sicher 4:1 gewonnen und damit die Serie mit 4:3-Siegen für sich entschieden. Im Halbfinal treffen die Innerschweizer ab Donnerstag auf die ZSC Lions. Im zweiten Duell stehen sich die Tessiner Klubs und letztjährigen Finalisten Lugano und Ambri-Piotta gegenüber. Im Playoff bezwang Langnau auswärts Rapperswil mit 4:0 und führt die Serie nun mit 2:1 an.

Eishockey: Playoff

Nationalliga A:	
Viertelfinals (best of 7):	Stand
Zug - Kloten 4:1 (1:0, 3:1, 0:0)	4:3
Halbfinals (best of 7):	
Lugano - Ambri-Piotta	
ZSC Lions - Zug	
Erste Spiele am Donnerstag	
Playout (best of 7):	Stand
Rapperswil - Langnau 0:4 (0:2, 0:1, 0:1)	1:2
Nächstes Spiel am Samstag	
Nationalliga B:	
Halbfinals (best of 5):	Stand
Biel - Chur 4:2 (1:1, 2:1, 1:0)	1:1
Servette - La Ch.-d.F. 2:2 (0:2, 1:0, 1:0, 0:0); 3:2 Pen	2:0
Nächste Spiele am Donnerstag	
Playout (best of 7):	Stand
Grasshoppers - Visp 6:4 (2:2, 2:2, 2:0)	1:3
Nächstes Spiel am Samstag	

Eishockey: NHL

Boston Bruins - Ottawa Senators 1:5, Montreal Canadiens - Atlanta Thrashers 3:2, Vancouver Canucks - Toronto Maple Leafs 5:6 n.V., San Jose Sharks - New York Rangers 2:1.

Basketball: NBA

Washington Wizards - Orlando Magic 85:87, Milwaukee Bucks - Atlanta Hawks 111:78, Phoenix Suns - Miami Heat 100:92, Portland Trail Blazers - Toronto Raptors 90:109, San Antonio Spurs - New Jersey Nets 106:104, Los Angeles Clippers - Los Angeles Lakers 103:123, Sacramento Kings - Dallas Mavericks 130:109.

Barcelona bereits qualifiziert

Champions League: Die Spanier setzten sich in Porto mit 2:0 durch

Der FC Barcelona hat sich als erste Mannschaft für die Viertelfinals der Champions-League qualifiziert. Mit dem 2:0 (1:0)-Sieg im Spitzenduell bei Verfolger FC Porto setzte sich der Spitzenreiter der Gruppe A bereits zwei Runden vor Abschluss der Zwischenrunde mit zehn Punkten uneinholbar ab. In der Gruppe B ist noch alles offen: Der bisherige Spitzenreiter Fiorentina verlor mit 0:2 (0:1) beim FC Valencia. Titelverteidiger Manchester United übernahm mit einem 2:1 bei Bordeaux die Tabellenführung.

In zuvor zwei Anläufen hat der FC Barcelona in seiner langjährigen Europacup-Geschichte in Porto nicht gewinnen können, nun hat es beim dritten Mal geklappt: Die Mannschaft von Louis van Gaal gewann in der Zwischenrunde der Gruppe A beim portugiesischen Meister mit 2:0 und erreichte dank Treffern von Abelardo (38.) sowie Rivaldo (59.) als erste Mannschaft die Viertelfinals der Champions League.

In seinem 310. Europacup-Spiel ergriff der FC Barcelona die Initiative und kam durch seinen «Wundersturm» Figo, Kluivert und Rivaldo rasch einmal zu Chancen. Figo scheiterte gegen seine portugiesischen Landsleute nur knapp, der Holländer setzte einen Kopfball neben das Tor, und der Welt-Fussballer des Jahres wurde vom überragenden Guardiola wiederholt gut lanciert. Es blieb aber mit Abelardo einem Verteidiger vorbehalten, das 1:0 zu erzielen. Der 43-fache spanische Internationale traf nach einem Corner von Figo aus kurzer Distanz. Rivaldo brachte mit seinem achten Treffer im laufenden Wettbewerb Barcelona endgültig auf Siegeskurs.

Sparta bezwang die Hertha

Im zweiten Spiel der Gruppe A kam Sparta Prag gegen Hertha BSC Berlin in letzter Sekunde zum ersten Sieg in der Zwischenrunde. Für Sparta traf Mittelfeldspieler Fukal in der 90. Minute. Die Berliner ka-



Barcelonas Superstar Rivaldo (rechts) machte mit seinem Treffer zum 2:0 alles klar.

men nur sehr selten zu durchdachten Angriffsaktionen, fehlten doch mit dem gesperrten Deister und dem verletzten Wosz die Ideengeber aus dem Mittelfeld. Der tschechische Meister erwies sich als die spielerisch stärkere Mannschaft und kam zu den besseren Chancen.

Fiorentina erstmals besiegt

Das Jubiläumsspiel hat Giovanni Trapattoni kein Glück gebracht. Trapattoni verlor seine 1000. Begegnung als Trainer einer italienischen Mannschaft bei Valencia 0:2. Die Spanier wahrten mit diesem Erfolg ihre Ungeschlagenheit in der Champions League auf eigenem Platz und verkürzten den Rückstand auf die Italiener in der Tabelle auf einen Punkt.

Das Führungstor Ilies war der erste Gegentreffer, den die Fiorentina in der Zwischenrunde der Champions League hinnehmen mussten. In der 34. Minute reagierte der Rumäne nach einer abgelenkten Flanke Carbonis am Schnellsten und schoss aus sechs Metern ein.

Die hochkarätigen Stürmer der Fiorentina, Batistuta, Mijatovic und später auch Balbo konnten sich gegen die spanischen Verteidiger nie durchsetzen.

Anders das Sturmduo von Valencia, Ilie und Lopez waren immer gefährlich, wurden über die Seiten von Gonzales und Mendieta auch wiederholt gut eingesetzt. Das erlösende Tor gelang Valencia erst in der 90. Minute durch Mendieta auf Penalty.

Manchester mit Mühe

In der zweiten Begegnung der Gruppe B gewann Manchester United bei Bordeaux 2:1. Die Engländer übernahmen dadurch in der Ta-

belle wieder die Führung. Bordeaux ist nach dieser Niederlage im Kampf um die Viertelfinals ausgeschieden. Das entscheidende Tor gelang dem Norweger Solskjaer fünf Minuten vor dem Abpfiff.

Der Titelverteidiger aus Manchester hat offensichtlich ein Goalie-Problem. Der Holländer Van der Gouw liess einen harmlosen Schuss von Pavon zwischen den Händen durchgleiten und verhalf Bordeaux zur frühen Führung (9.). Erst als nach dem Platzverweis gegen Laslandes (23.) bekam Manchester das Spiel in den Griff.

Weitere Infos: www.uefa.com

CHAMPIONS LEAGUE RESULTATE

Gruppe A

Sparta Prag - Hertha BSC Berlin	1:0 (0:0)
Porto - FC Barcelona	0:2 (0:1)

1. FC Barcelona	4	12:3	10
2. Porto	4	5:6	6
3. Sparta Prag	4	2:8	4
4. Hertha BSC Berlin	4	2:4	2

Gruppe B

Bordeaux - Manchester United	1:2 (1:1)
Valencia - Fiorentina	2:0 (1:0)

1. Manchester United	4	7:3	9
2. Fiorentina	4	3:2	7
3. Valencia	4	5:4	6
4. Bordeaux	4	1:7	1

Raphael Bayer in guter Form

Rad: LRV auf Platz 66 der Weltrangliste vorgerückt

Ein Fahrer im Einsatz und schon einen Platz in der Rad-Weltrangliste wettgemacht: Im aktuellen Nationen-Klassement des Radsportweltverbandes (UCI) konnte sich der Liechtensteinische Radfahrerverband (LRV) dank dem guten Saisonstart seines U23-Fahrers Raphael Bayer von Position 67 auf Rang 66 verbessern.

In der von Italien angeführten neuen Strassen-Weltrangliste liegt die Schweiz auf Platz 6. Der LRV steht auf Rang 66 mit 5 Weltranglisten-Punkten zu Buche.

Guter Start von Bayer

Der 21-jährige LRV-Akteur Raphael Bayer konnte sich bei den Eröffnungsrennen im Tessin zweimal im vorderen Viertel klassieren. Das U23-Rennen in Lugano beendete er unter 150 Startern mit 7 Minuten Rückstand auf Sieger Stefan Rüttimann auf dem 28. Platz. Am letzten Sonntag nun liess er im Profi-Rennen in Brissago (UCI-Rennen 1.5) eine weiter aufsteigende Tendenz erkennen. Im 200köpfigen Feld resultierte am Schluss der starke 42. Platz, dabei büsste er auf Sieger Tobias Steinhauser (D) lediglich eine Minute ein.

LRV-Kader im Trainingslager

Seit dem letzten Wochenende befindet sich ein Grossteil des LRV-Kader (Strasse und Mountain Bike) zusammen mit Trainern und Betreuern im Trainingslager in Cesenatico. An der italienischen Adriatik hielt sich die knapp 30-köpfige Trup-

pe den letzten Schliff für die auch in unserer Region bevorstehende Rennsport-Saison.

Für den LRV übrigens eine besondere Saison: Im zweiten Halbjahr kann der Radfahrerverband nämlich seinen 50. Geburtstag feiern! (LRV)



U23-Fahrer Raphael Bayer überzeugte zum Saisonauftakt.

Fussball-News

- Champions-League-Teilnehmer FC Barcelona muss mindestens drei Monate auf seinen torgefährlichen Mittelfeldspieler Luis Enrique verzichten. Der 29-Jährige wurde am Dienstag am linken Knie operiert. Auch zur Teilnahme an der EM in Holland und Belgien dürfte es dem spanischen Internationalen nicht reichen.
- Der holländische Internationale Ruud van Nistelrooy wird seinem Klub PSV Eindhoven voraussichtlich für mindestens sechs Wochen fehlen. Der von zahlreichen Spitzen-Vereinen umworbene Stürmerstar erlitt im Freundschaftsspiel gegen Silkeborg IF eine Bänderverletzung im rechten Knie.
- Das ukrainische Idol Oleg Blochin («Europas Fussballer des Jahres 1975») hat beim griechischen Erstligisten Ionikos Nikea erneut das Traineramt übernommen.
- Marseille-Stürmer Florian Maurice (26) zog sich eine schwere Bänderverletzung im Knie zu. Maurice fällt für rund sechs Wochen aus.
- Dieter Frey (Werder Bremen) erlitt im Training einen Kreuzbandriss im rechten Knie und fällt für rund sechs Monate aus.